

028.2-0001: Evaluation gemäss Art. 59a KG

Befragung zu den allgemeinen Auswirkungen der Kartellgesetzrevision von 2003

vom 3. Dezember 2007

Die Auskünfte, um welche Sie nachfolgend gebeten werden, dienen der Evaluation des Bundesgesetzes über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG; SR 251) gemäss Art. 59a KG.

Wir bitten Sie, jede Frage möglichst genau zu beantworten. Bitte schreiben Sie Ihre Antworten auf ein separates Blatt mit Computer oder in Blockschrift. Auf Wunsch lassen wir Ihnen eine elektronische Version des Fragebogens zukommen. Benutzen Sie für die Bestellung eine der folgenden Adressen: eva.tresch@weko.admin.ch oder frank.stuessi@weko.admin.ch.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Fragen

1. Bitte nennen Sie Gericht, Adresse, Kontaktperson, Telefon- und Faxnummer sowie Ihre E-Mail-Adresse.
2. Wurden bei Ihnen seit 1996 zivilrechtliche Verfahren in Anwendung von Art. 12 – 17 KG durchgeführt, die Kartelle oder andere Wettbewerbsbeschränkungen zum Gegenstand hatten?

Falls ja: Beantworten Sie bitte folgende Fragen, indem sie die Tabelle im Anhang ausfüllen.

Falls nein: Fahren Sie bitte mit Frage 3 fort.

- a) Bitte nennen Sie die Verfahren, die an Ihrem Gericht seit 1996 gemäss Art. 12 – 17 KG durchgeführt wurden?
- b) Welche dieser Verfahren wurden an eine obere Instanz weitergezogen?
- c) Wurden diese Verfahren vor dem Zivilgericht unabhängig von einem Verfahren/Entscheid der WEKO oder im Anschluss an einen Entscheid der WEKO gemäss Art. 30 KG behandelt?

- d) Bei welchen dieser Verfahren wurde die Wettbewerbskommission gemäss Art. 15 oder Art. 17 KG mit einer Gutachtertätigkeit betraut?
 - e) Bitte legen Sie die Referenzen (sofern öffentlich zugänglich) oder die Entscheide der aufgeführten Verfahren gemäss a) und b) bei.
3. Erachten Sie die Teilung in Verwaltungs- und Zivilverfahren, wie die das KG in Art. 12 ff. und Art. 18 ff. vornimmt, als zweckmässig oder nicht? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
4. Erachten Sie die zur Verfügung stehenden Mittel und Instrumente als ausreichende, um ein kartellzivilrechtliches Verfahren durchzuführen oder wären Ihnen zusätzliche Instrumente dienlich (wenn ja, welche)? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
5. Verstärkung des zivilrechtlichen Weges:
- a) Erachten Sie einen Ausbau bzw. eine Verstärkung des zivilrechtlichen Weges als sinnvoll? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
 - b) Wäre ein solcher Ausbau bzw. eine solche Verstärkung Ihres Erachtens an bestimmte Voraussetzungen gebunden? (z. B. Ausbildung / Zusatzausbildung, Ressourcen etc.)
6. Bitte zögern Sie nicht, weitere Bemerkungen oder Informationen anzufügen, die im Zusammenhang mit unserer Erhebung von Bedeutung sein könnten.

Bitte versehen Sie Ihre Antworten mit *Datum* und *Unterschrift*.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.